No. 13

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 15. März 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Hofrat Hocheder rechts. Bürgermeister

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Metzger
Heiß	Wink
Pfahler	Kammerl
Müller	

3. Oberstadtsekretär Löbisch.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1			Verlesen des Sitzungsprotokolls vom	Ohne Bemerkung.
2	1540		Einstellung des Gehaltsbezuges der Gemeindeverwaltung	Nach Bekanntgabe der k. Regy. Entschl. vom 12. d. M. wird beschlossen, die angeordneten Erhebungen durch die Schutzmannschaft bei den Beteiligten mittelst Exekutionen vollziehen zu lassen.
3	1523		Die Regelung des Verkehrs mit Gespannen	Da k. Ministr. Entschl. vom 11. d. M. neuer bekannt gegeben u. beschlossen die angeordneten Erhebungen durch die Schutzmannschaft bei den Beteiligten durchführen.
4	1489		Fäkalien Einleitung in den städt. Hauptkanal	Nach Bekanntgabe der Entschließungen des k. Staatsministeriums des Innern vom 25. Febr. u. der k. Regy. v. Obfr. u. Mfrankens k. d. J. vom 5. März cr. wird beschlossen die Einleitung der Fäkalien durch den städt. Hauptkanal in die Donau nach Art. 37 des Wassergesetzes zu umgehen.
5	1575		Wohnungseinrichtung	Wird die Neuanschaffung des Wohnzimmers des Herrn Offizianten Klein nach Antrag des Herrn Ingenieurs Fehr vom 11. d. M. a conto der Stadtkasse genehmigt und die Ausführung Herrn Ingenieur Appeltshäuser übertragen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
6	1347		Zentralinkaufsgesellschaft	Wird von der Niederschrift der Zentralinkaufsgesellschaft vom 4. Febr. cr. Kenntnis genommen.
7	1582		Preis des Roggenbrotes	Zur Anordnung des Stadtmagistrats vom 8. März 15 § 5 Abs. 1 wird weiter bestimmt, daß Roggenbrot auch in Laiben zu ½ Pfund hergestellt werden darf.
8	1581		Roggen, Hafer, u. Kartoffel - Angebot	Der Ökonom Ludwig Seißler Nr 298 hat der Stadtgemeinde 4 Ztr. Roggen, 3 Ztr. Hafer u. 20 Ztr. Kartoffel zum Ankaufe angeboten. Magistrat beschließt die Fruchtsäcken zum Höchstpreise anzukaufen und die in der Scheunenhalle bzw. im Keller des städt. Rathhofes zu lagern. Der Kostenaufwand ist aus der Stadtkasse zu bestreiten. Herr Mag. Rat Heiß wird das Weitere veranlassen.
9	198		Lehrmittel für arme Schüler	Werden die Lehrmittelkosten für die armen Schüler Müller Josef, Pfeiler Max u. Völtl Karl auf die Armenkasse übernommen. Die übrigen Schüler sind daher nicht beimutet.
10	1434		Akteneinsicht - Entschädigung	Nach Bekanntgabe des Gesuches des Herrn Vorstandes der städt. Volksschulenpersonals Herrn Deak vom 5. März cr.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				wird beschlossen, eine Gesammtentschädigung für etwaigen Schadensersatz anläßlich der Unterrichtsertheilung für die Volksschule u. für Preissteigerung der Lebensmittel in Höhe von 300 M zu genehmigen und an den Gesuchsteller gegen Quittung hinauszugehen. Eine weitergehende Berücksichtigung konnte nicht eintreten.
11	200		Versicherungsgesuch des Josef Eichner	Nach Bekanntgabe der Anzeige des Klosters u. Krankeninstitutes der beschwerdeführenden Partei vom 11. März cr. wurde beschlossen, feststellen zu lassen, ob der bei Fuhrwerksbesitzerschen Josef Eichner in einem versicherungspflichtigen Betriebe erkrankte u. ob dessen Versicherungspflicht gegeben ist.
12	1583		Lehrkurs für Volkserziehung	Die k. Regg. Entschl. vom 12. ds. wurde zur Kenntnis gebracht u. konstatiert, daß am 14. ds. bereits im Kirchbg. Verein daher referiert worden ist u. daß noch weitere solche Vorträge in Aussicht stehen.
13	1536		Getreideabfuhr	Von der Zuschrift des kath. Lagerhauses vom 11. März cr. wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, Erinnerungen dagegen nicht zu machen.
14	1476		Getreidelagerung	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des Getreidegeschäftes

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Rosenberger in Nördlingen v. 10. d. wird beschlossen das Getreide in der gesetzl. Geschäftszeit nebst Zuschlägen zu übersenden und den Kostenaufwand sichers aus der Amtskasse zu begleichen. Mit Rosenberger wurde am 12. d. mündlich Vereinbarung getroffen. Das Getreidegrundum wird am 16. d. in die städt. Schrannenhalle verbracht.
15	1562		Anfangsbot	Das Offert der Firma Schwarz in München vom 14. d. konnte keine Berücksichtigung finden, weil eine Entscheidung für den Kommunalverband der Stadt Neuburg noch nicht festgestellt ist.
16	1201		Gehrbedarf	Von der Entsch. des Staatsministeriums v. 6. d. wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, dem Gesuchsteller Aug. Bauer Abschrift zuzuleiten.
17	1172		Einschränkung der Malzverwendung	Die Entsch. d. K. Generalzolldirektion der Zölle u. indirekten Steuern vom 9. d. wurde zur Kenntnis gebracht. Die Aufsichtsbehörde hat gleiche Entschließung erhalten.
18	1430		Beiträge für die Vereine	Der Aufruf des Reichsverbandes deutscher Städte wurde bekannt gegeben u. ein Beitrag für die genannten Zwecke abgelehnt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
19	1558		Die Regelung des Verkehrs mit Holzkreisen	Die Zuschrift des k. Bez. Amtes Ingolstadt vom 12. März cr. wurde bekanntgegeben u. beschlossen, unterzugegenuß zu verfahren. Die Firma Zinsmeister ist verständigt.
20	1350		Getreidevermahlung	Das Offert der Ludwigshafener Dechnüsse wurde bekanntgegeben u. konstatirt, daß mit den Hüttenwerken Stockau bereits Vereinbarungen abgeschlossen worden sind.
21	1444		Dito	Von der Zuschrift der aktien Hüttenwerke Stockau Reichenshofen, Meaching vom 7. März cr. wurde in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. ist das Weitere zu veranlassen.
22	1392		Schachtschubkarren	Wurde der Gesuch vom 5. März cr. zur Kenntnis gebracht.
23	1456		Postomnibusschaffner	Von der Zuschrift der k. Oberpostdirektion Augsburg vom 9. März cr. wurde Kenntnis genommen.
24	1316		Hausbesitz u. Miete	Nach Bekanntgabe der Minist. Entschl. vom 16. Febr. cr. wurde beschlossen Mietzinszuschüsse nicht zu bewilligen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
25	1509		Lot zu. Maßnahmen angebot	Das Offert der Firma Kaufler in Passau wird bekanntgegeben u. beschlossen, Bestellungen nicht zu machen.
26	1573		Zuteilung von Backmehl	Mit Rücksicht auf den bestehenden ziemlichen Mangel an Roggen wird genäß d. Min. Entschl. vom 27. Febr. 1915 Nr 300 a 1423 Ziffer 2 bis zur endgültigen Regelung des Verkehrs mit Getreide u. Mehl im Reichsgebiete in vorübergehender Weise gestattet, daß die Beimischung von Roggenmehl über von unserer mehlerzeugenden Kassen zum Weizenmehl bei der Abgabe von der Mühle und bei der Bereitung von Weizenbrot auf 10 Gewichtsteile unter 100 Teilen des Gesamtgewichts beschränkt wird.
27	1574		Versorgung mit Fischkonserven	Durch von dem Offerte der Firma Eckert in München Kenntnis genommen.
28	1556		Bitte mit Futtergetreide.	Durch von dem Verwaltungsbericht des bay. Städtetages vom 15. Febr. cr. in heutiger Sitzung Kenntnis genommen.
29	1395		Schweinemastaufsgesetzes	Durch von dem Rundschreiben des Deutschen Städtetages Kenntnis gegeben.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
30	1222		Kartoffelmehl	Die Zuschrift der Einkaufsgesellschaft Berlin vom 12. ds. hat zur Kenntnis gedient.
31	1557		Zollerhöhung auf Kartoffelmehl	Die K. Minist. Entsch. vom 8. ds. wird bekannt gegeben u. beschlossen bei der Zentraleinkaufsgesellschaft Berlin telegraphisch anzufragen ob noch 200 Ztr. Kartoffelmehl zu haben sind u. zu welchem Preise
32	1171		Beschlagnahme von Mehl	Das Gesuch der Firma A. F. Sebelt in Nürnberg wird abgelehnt.
33	1512		Verkehr mit Getreide u. Mehl	Durch von der K. Minist. Entsch. Kenntnis genommen.
34	1415		Desgleichen	Durch von der Regg. Entsch. Kenntnis genommen
35	1413		Desgleichen	Durch von der Regg. Entsch. Kenntnis genommen.
36	1553		Ditto	Kenntnis genommen u. beschlossen, Kreisregierungen außerhalb dem Regierungsbezirke Schwaben zu ersuchen.
37	1542		Ditto	Durch von der K. Minist. Entsch. vom 5. ds. Kenntnis genommen u. ist hienach zu verfahren.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
38	1557		Zuschußplan	Von dem Zuschußplan pro 1915 des bayr. Zeitungsverlags Kenntnis genommen.
39	1447		Verfassungsfest mit Gott beim Militär	Von den Entschließungen des k. Kultministeriums des Innern u. des k. Kriegsministeriums Kenntnis genommen u. beschlossen Anschlußpunkte nicht zu geben.
40	1552		Heil- u. Kneipschule	Hierüber die Bayr. Entsch. zur Kenntnis gebracht.
41	1549		Kriegsfürsorge	Hierüber Kenntnis genommen u. beschlossen, nur bayerische Unternehmungen zu unterstützen.
42	1420		Holzverkauf	Hierüber von der Bayr. Entsch. Kenntnis genommen
43	1414		Aufsicht auf die Presse	Nach Bekanntgabe der Bayr. Entsch. vom 20. Febr. cr. wird beschlossen die Presse zu veranlassen diesbzl. Anregungen nicht aufzunehmen.
44	1578		Eingabe Sedlmeyer	Nach Bekanntgabe des Gesuches vom 12. März cr. wird beschlossen, Gutachten der Baukommission einzuholen. Dem Antrage des J. Sedlmeyer kann nur dann entsprochen werden, wenn er sich den Anordnungen der Baukommission fügt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
45	1578		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Frau v. Krosigk Ernst anerkannt und die Anzahlung der einfachgesetzl. Familienunterstützung an dieselben genehmigt u. zwar vom 1. März 1915 an. Die Briefe sind von dem Oberpräsidenten mit unterfertigen worden.
46	1575		Rechnung des Bürgermeisteramts 1914	Anerkannt u. genehmigt.
47	1576		Bürgerrecht	Wird dem Bäckermeister Herrn Heinrich Minter wohnhaft hier, bisher beheimatet in Bischofswerda das Bürger- u. zugleich Heimatsrecht in der Stadtgemeinde Neuburg gegen Erlage der normalienmäßigen Gebühr von 128 M. u. der verursachten Kosten verliehen.
48	970		Heimatrecht	Es sei dem verf. Bezirksschornsteinfegermeister Louis Schram am 9. Oktober 1881 zu Pegau geb. a. Sohn der Gutsbesitzer Schram Michael u. Maria geb. Kugler gemäß Art. 7 des Heimatgesetzes das Heimatrecht in hiesiger Stadtgemeinde zu verleihen.
49	1579		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit für Eure

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				v. Alfred Oppel anerkannt und die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselben genehmigt v. zwar von Tage der Einberufung an.
50	1577		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit für Therese, Franz v. Georgine Stenzel anerkannt v. die Auszahlung an dieselb genehmigt v. zwar von 1. Oktober 1914 an, der Einberufene hat seine Mutter v. Geschwister von seinem Verdienste mitunterhalten. Vermögen ist nicht vorhanden.
51	209		Unterstützungszinzug	Die Zuschußkosten Anna Jenderka Kreisarzt wird auf Ansuchen in das Armenhaus Dehrn aufgenommen. Die Fürsorgeunterstützung von 10 M 50 ₰ wird von 1. April 1915 an dem Zinzug unterstellt.
52	207		Weigl Wohnungszuschuß	Wird der Gefreiterfrau Johanna Weigl deren Ehemann im Felde steht, von 1. März 1915 an ein Wohnungsgeldzuschuß von 6 M aus der Stadtkasse Dehrn bewilligt.
53	199		Kleidungskostenbeitrag	Dem Fabrikarbeiterehepaar Anton Eder in Augsburg welcher heute die erste Ehe dominium angehängt wird auf die Zuschrift des Armenpflegschaftsrates Augsburg vom 8. März cr. ein Kleidungskosten

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
54	208		Kleinungskostenbeitrag	beitrag von 15 M aus der Stadtkasse Demnächst genehmigt. Der Hilfsarbeiterwitwe Johanna Hermann wird für ihre drei Kinder ein Kleinungskostenbeitrag für 1915 im Betrage von 20 M aus der Mazillischen Stiftungskasse genehmigt.
55	197		Ditto	Der Maurerwitwe Elise Hübner wird für ihre zwei Kinder ein Kleinungskostenbeitrag für 1915 im Betrage von 15 M aus der Mazillischen Waisenstiftung genehmigt.
56	1446		Brotzuweisung	Auf Bekanntgabe der Regierungs-Verfg. v. 13. März cr. № 8953 wird beschlossen, die Anordnung des Amtsmagistrats vom 8. März cr. in Sachen Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide u. Mehl bkr. wie folgt zu ergänzen u. dieselbe sodann wiederholt zu veröffentlichen: 1, in § 5 ist hinter den Worten: „bestimmte Zahl von Personen" „jedoch höchstens für 4 Personen." 2, § 8 Abs. 4 hat zu lauten: „die Zuweisung der Brot u. Mehlmengen innerhalb des zugelassenen Höchstmaßes erfolgt nach Ermessen des Amtsmagistrats unter Berücksichtigung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				der Verhältnisse der einzelnen Zuschußanstalten zu berücksichtigen. 3, Zu Ziff. 3 der Regierungsentschließung vom 13. März cr. № 8953 wird gegenwärtige Anordnung erlassen. 4, Weiters wird eine Änderung dahin getroffen daß Roggenbrot auch in Laiben zu 1½ Pfund hergestellt werden darf. Stadtmagistrat Neuburg a. D. MAGISTRAT DER K. B. STADT NEUBURG a/D Zanlerdy Lacamm